

- Bewahre mich vor allem Getrieben sein und aller Panik. Gib mir Licht über meine inneren Antreiber, damit ich sie außer Kraft setzen kann.
- Gewähre mir einen gelassenen und besonnenen Geist, der aus einer kindlichen Vertrautheit in Deine machtvolle Hilfe wächst.
- Gib mir geordnete, ruhige Überlegungen. Breite Klarheit in meinem Geist aus zu einem sachlichen, gradlinigen, vorurteilsfreien, klugen, demütigen und urteilsfähigen Denken.
- Verbrenne alles in mir durch Deinen unbestechlichen Geist, was Holz, Heu und Stroh ist, bevor es nach außen drängt und andere Menschen erreicht.
- Schenke es mir, dass ich immer zuerst Dir, Gott, danken kann, damit ich nicht vom Gift der Undankbarkeit infiziert und lahmgelegt werde.
- Lass meine Überlegungen und Planungen mehr und mehr zu Deiner größeren Ehre dienen. Dazu schenke mir Leidenschaft und Disziplin.
- Das alles erbitte ich, um für Dich da zu sein, Dich zu lieben, Dir zu dienen, Deine Aufgaben in Deinem Sinne in dieser Welt durchzuführen.
- **Du bist da, Herr, Du bist für mich und heute für mich da. Lass mich das werden, was ich durch Jesus in Deinen Augen schon bin: Umfassend geliebt, gerechtfertigt und verherrlicht (Röm 8,30). Darum: ‚Lass mein Geist auf Erden, Dir ein Heiligtum noch werden‘.**

Eigene Gedanken und Gebetsanliegen:

.....

.....

.....

Bedenke: Röm 12,1-2; Phil 1,10; Kol 1,9

Gebet um Klarheit und Erneuerung meines Geistes

- Herr, ich bin in Deinem Bild geschaffen und Du bist der Schöpfer meines Geistes, diese gewaltigste Konzentration von Deiner göttlichen Intelligenz und Schöpferkraft im gesamten Universum.
- Obwohl ich Dich mehr als alles in meinem Leben suche, dringe ich in meiner stillen Zeit oft nicht zu Dir selber durch. Diese Zeit ist oft überlagert von allen möglichen Gedanken, Bildern und Begegnungen, die sich in mir angesammelt haben, mich ablenken und ermüden.
- Herr, dringe klärend in das verwirrte Chaos meines Geistes ein, in die rotierenden Gedanken, die doch kein klares Ziel erkennen und um keinen hoffnungsvollen Ausgang wissen.
- Selbstmitleid, Geldliebe, Neid, Streit, Unversöhnlichkeit, ... haben mir viel Kraft geraubt. Bitte verzeih mir allen Missbrauch meines Geistes!
- Nimm alles falsche Feuer aus meinem Geist. Hindere den Funkenflug des Bösen, der mich für sich entzünden will. Schütze das leicht entflammbare Gemüt vor aller übereilten Aufregung.
- Bewahre mich vor aller Überforderung und Daueranspannung. Erinnerung mich rechtzeitig an Pausen und Ruhezeiten zur tieferen Entspannung.
- Alle ungunstigen Anforderungen von anderen lass keinen Nährboden in meinen Überlegungen finden.
- Befreie mich von allen bekannten und unbekanntem Ängsten, von unrealistischen Idealen, die immer wieder den Frustpegel steigern.
- Nimm den Druck auf meinen Kopf weg. Spreng die Umklammerung meines Geistes durch nutzlose Überlegungen, quälende Sorgen und Ängste, streitsüchtige Gedanken und das Laufen im ‚Hamsterrad‘.
- Erfrische, belebe und erneuere meinen abgespannten, müden und ausgelaugten Geist durch Deine Liebe zu mir und die Freude an Dir.
- Halte mich fern von aller falschen Zerstreung. Lass mich bei Dir zur Ruhe kommen. Konzentriere meine Gedanken auf Deine Fürsorge.